



Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen eine spannende Lektüre des aktuellen Newsletters. Da das Redaktionsteam eine Sommerpause einlegt, erscheint der nächste Newsletter erst wieder am 01. Oktober 2019.

Wir würden uns aber freuen, Sie zahlreich auf der [Mitgliederversammlung mit Fachvortrag](#) zum Thema Kinderschutz am 14. September 2019 in Heidelberg begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen,
Ihr VPP-Vorstand



Neues aus dem VPP



Berufspolitik



Berufspraxis



Recht



Aus den Regionen



Termine

Neues aus dem VPP

Tag der Psychologie 2019 - Kammerpunkte sind beantragt

Am 20. September 2019 findet im Haus der Psychologie in Berlin der [Tag der Psychologie](#) des BDP statt.



Besonderes Highlight:
Der Workshop
"Diversitätsaspekte in der psychotherapeutischen Arbeit mit psychisch belasteten Geflüchteten" unter der Leitung von Dipl.-Psych. Eva van Keuk, BDP-Präsidiums-

Ziel der Veranstaltung unter dem Titel „Diversität und psychologische Praxis: Dimensionen und Impulse“, ist ein interdisziplinärer und interkollegialer Dialog.

beauftragte für Menschenrechte. Mehr Informationen unter tagderpsychologie.de oder im aktuellen Report Psychologie.

TSVG: VPP wehrt sich gegen unsinnige Terminverpflichtungen bei ambulanter Psychotherapie

KV Hessen und KV Berlin verlangen von kassenzugelassenen Mitgliedern monatliche Meldungen über freie Termine. Der VPP [schreibt alle KVen an](#) und fordert sinnvolle Regelungen.

Telematik: Honorarabzüge trotz fristgerechter Bestellung

In Bayern wendete sich ein Mitglied an uns, das trotz fristgerechter Bestellung der TI-Komponenten bis zum 31.03.2019 nun mit Honorarabzug bestraft werden soll. Die KV Bayern kündigte dies an, wissend, dass der nicht erfolgte Anschluss durch Lieferschwierigkeiten und nicht durch Verschulden des Mitglieds geschah. Der VPP setzt sich zur Wehr und schreibt die KV Bayern sofort an. Hier das [Anschreiben](#).

DVG: Wieder wurde Psychotherapeutenvertretung vergessen

Bei von der KBV zu erarbeitenden Sicherheitsrichtlinien für die TI wurde wieder einmal die Psychologische Psychotherapie vergessen. Bereits in der Telematik ist unsere berufsständige Vertretung lediglich als nicht stimmberechtigtes Gesellschaftsmitglied geführt. Der VPP forderte hier bereits das BMG auf, die BPTK als stimmberechtigtes Mitglied aufzunehmen.

Psychiatrie Personalverordnung

Die Psychiatrie-Personalverordnung (Psych-PV) regelt den Personalschlüssel in deutschen Psychiatrien. Mit dem Gesetz von 2016 (PsychVVG) sollte sich die Situation in den Kliniken verbessern. Der damalige Gesundheitsminister der Großen Koalition äußerte sich zufrieden, Angestellte in Kliniken üben Kritik. Walter Kunisch, Vorstandsmitglied und zuständig für den Bereich angestellte Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten, verschafft einen [Überblick](#).

AG Privatpraxis und außervertragliche Psychotherapie

In der AG Privatpraxis und außervertragliche Psychotherapie (vormals AG Kostenerstattung) wird rege weitergearbeitet. Für die außervertragliche Psychotherapie wurde ein Flyer für Patientinnen und Patienten erstellt, der sowohl [online abrufbar](#) ist als auch in Papierform in der Geschäftsstelle bestellt werden kann.

GOÄ/GOP-Reform und Abrechnungstipps

Für privatpsychotherapeutisch tätige Kolleginnen und Kollegen informiert Justiziar Jan Frederichs über den aktuellen Stand der Novellierung des Gebührensystems und gibt hilfreiche [Abrechnungstipps](#).

Tabakwerbung geht in die nächste Runde

Unter der Überschrift „Einfach. Probieren. Probemonat jetzt.“ wird aktuell intensiv Werbung für E-Zigaretten gemacht. Der VPP wandte sich erneut an die Politik und [forderte](#), die EU-Richtlinien zur Eindämmung des Tabakgebrauchs sowie das WHO-Rahmenübereinkommen endlich umzusetzen.

IMPP-Prüfungen zukünftig kompetenzorientiert

Das Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen (IMPP) möchte kompetenzorientierte Approbationsprüfungen entwickeln und lud Vertreterinnen und Vertreter des Berufsstandes zu einer Auftaktveranstaltung ein. Johanna Thünker war dabei und [berichtet](#). Nun werden Expertinnen und Experten gesucht, die Interesse haben, aktiv mitzuwirken. Bei Interesse bitte melden unter info@vpp.org.

Diskriminiert DAK Psychisch Kranke?

Versicherte der DAK, die eine Akuttherapie in Anspruch nehmen, dürfen keine Präventionskurse aus dem Bereich Stressbewältigung und Entspannungstraining belegen. So steht es auf einem uns vorliegenden Psychotherapie-Genehmigungsbescheid der DAK. Falls es im somatischen Bereich derartige schriftliche Ausschlüsse nicht gibt, werden somit psychisch Erkrankte benachteiligt. Der VPP hakte mehrfach nach und hat bislang keine eindeutigen Antworten der DAK dazu bekommen.

Ambulante Psychotherapie: unangenehme Anschreiben Gesetzlicher Krankenkassen an Versicherte

Immer mal wieder erhalten Versicherte gesonderte – aus unserer Sicht belastende und überflüssige – Anschreiben der Krankenkassen, in welchen darauf hingewiesen wird, dass eine gutachterliche Überprüfung der Notwendigkeit einer weiteren Behandlung vorgenommen wird. Falls Sie von Patientenseite hier mehr Informationen über derartige Praktiken der Krankenkassen haben, senden Sie uns diese zu (berwanger@vpp.org). Denn dann können wir differenzieren: Wann ist es eine unzulässige Einmischung in die Psychotherapie? Wann sind es nur legitime Hinweise? Wann werden unzulässige vertrauliche Daten abgefragt? Kurz: Wann ist ein Schreiben unzulässig, wann nur unhöflich? Der VPP wird aktiv.

Berufspolitik

Der Streit um die Honorare geht weiter

Der Erweiterte Bewertungsausschuss (EBA) hatte bereits Ende März die Vergütung der Psychotherapeutischen Sprechstunde und der Akutbehandlung



festgesetzt und nur leicht auf 50,00 € angehoben. Damit wird die Vergütung dem Aufwand nicht gerecht. Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) legte Klage ein. [Weiterlesen](#)

DVG: Erstes DMP für psychische Erkrankung (DMP Depression) gefährdet?

Bei den neueren integrierten, fachübergreifenden Behandlungsformen für chronische Erkrankungen ([sog. Disease Management Programme, §140a SGB V](#)) sollen Fördermittel gestrichen werden. Begründet wird dies durch den zu geringen Gebrauch dieser Strukturen. Aktuell hat der gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) den Auftrag, Anforderungen für ein [DMP zu Depressionen](#) zu entwickeln. Der VPP kritisiert dies als schlechtes Signal!

Burda investiert 20 Millionen Euro in Arztbewertungsportal Jameda

Bei der 2007 gegründeten Onlineplattform Jameda steigt laut Aussage des Eigentümers Burda der [Umsatz](#) jährlich um 30 bis 40 Prozent. Das Portal habe monatlich sechs Millionen Besucher.

Klinikkonzerne bauen telemedizinische Angebote aus

Große Klinikkonzerne wie Fresenius, Rhön und Asklepios arbeiten mit Hochdruck an digitalen Plattformen für den Arztbesuch, so [heise.de](#). Gesetzlich Versicherte bleiben im Vergleich zu privat Versicherten

Hubert Burda Media will nach Angaben des Handelsblatts [20 Millionen Euro investieren](#), um unter anderem den französischen Wettbewerber Doctolib vom deutschen Markt fernzuhalten. [Weiterlesen](#)

zunächst noch außen vor, es werde jedoch auf eine Angleichung der Honorarregeln in der Telemedizin durch Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) spekuliert.

Verbesserte „Tageskalkulationszeiten“ bei Plausibilitätsprüfung seit Juli 2019

Bei der Plausibilitätsprüfung von Honorarabrechnungen werden für bestimmte psychotherapeutische Leistungen nun niedrigere Zeiten im Tagesprofil angesetzt. Hintergrund ist ein Gerichtsurteil, demnach Tätigkeiten wie Reflexion und Supervision nicht typischerweise am gleichen Arbeitstag anfielen. [Hier mehr dazu](#)

Berufspraxis

Versorgungsatlas-Studie: Depressionen werden häufiger diagnostiziert

Das [Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung](#) veröffentlichte am 27. Juni 2019 die [Versorgungsatlas-Studie](#), laut der depressive Störungen in Deutschland 2017 (15,7 Prozent) um 26 Prozent häufiger diagnostiziert worden seien

als 2009 (12,5 Prozent). Im selben Zeitraum sei ein Rückgang der unspezifischen Diagnosen (insbesondere F32.9, nicht näher bezeichnete depressive Episode) um 30 Prozent von 63 Prozent auf 42 Prozent zu verzeichnen. Laut [Bundespsychotherapeutenkammer](#) sei dieser Anteil weiterhin „viel zu hoch“.



Die KBV startet mit der Video-Reihe „Juristische Fallstricke bei der Praxisübernahme“

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) informiert per [Video und als Text](#) in einer neuen Reihe über „Juristische Fallstricke bei der Praxisübernahme“. Themen der ersten Folge sind Mietvertrag und Personal.

Online-Magazin für Suchthilfe: „Sucht ist die Spitze des Eisberges“

Das Online-Magazin des Gesamtverbandes für Suchthilfe e. V. setzt sich in seinem [aktuellen Newsletter](#) mit dem Thema Sucht und komorbide Störungen auseinander. Dabei geht es um den Weg von der Doppeldiagnose Sucht und psychische Erkrankung hin zur integrierten Diagnose sowie um Implikationen für Ausbildung und Versorgung.

Vermittlung von Gruppentherapie-Plätzen

Das digitale Onlineangebot [Gruppenplatz](#) erleichtert psychisch erkrankten Menschen das Finden eines Gruppentherapie-Platzes. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten wird die Organisation eines Therapieangebotes durch die Homepage ebenfalls erleichtert. Sie können freie Gruppenplätze melden und so Therapiegruppen zusammenstellen.

Recht

Keine Beihilfe für Psychotherapie ohne vorheriges Anerkennungsverfahren

Das Verwaltungsgericht Koblenz stellte klar, dass psychotherapeutische Leistungen nach der rheinland-pfälzischen Beihilfeverordnung grundsätzlich nur dann beihilfefähig sind, wenn sie zuvor aufgrund eines Gutachtens als beihilfefähig anerkannt wurden. Ein [Kommentar](#) von Justiziar Jan Frederichs.



Aus den Regionen



Ihr Bundesland ist hier nicht vertreten, aber Sie wünschen sich mehr Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus der Region oder Informationen zu konkreten Themen? Schreiben Sie uns! info@vpp.org

Bayern

Refresher Psychotherapie: Kritischer Blick auf medikamentöse Behandlung bei Depression

Am 08. Juli 2019 referierte Thorsten Padberg zum aktuellen Forschungsstand zum Thema Depressionen und Medikation. [Zum Bericht](#)

Verbandetreffen bei der KV Bayern

Am 24. Juli 2019 lud die KVB alle Verbände zum Jour fixe ein. Für den VPP war Susanne Berwanger vor Ort. Es ging u. a. um die neue Bedarfsplanungsrichtlinie – in Bayern wird es ca. 100 Neuzulassungen geben. Bezüglich der Telematik sieht die KVB den häufig betriebenen Parallelbetrieb kritisch, der Gesetzgeber scheint die [Stand-alone-Lösung](#) kippen zu wollen. Auch die Verordnung von Gesundheits-Apps durch Krankenkassen wurde kritisch diskutiert. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Telematik: Unterstützen Sie die [KVB-Online-Umfrage](#) „Erfahrungen mit dem TI-Anschluss“.

Mitteldeutschland

Am 07. September 2019 feiert die BDP-Landesgruppe Mitteldeutschland ihr [zehnjähriges Jubiläum](#). In Kooperation mit der Sektion Schulpsychologie im BDP findet in diesem Rahmen eine Fachveranstaltung zum Thema Mobbing statt.

Niedersachsen

Am 17. August 2019 findet von 10 - 12 Uhr in Niedersachsen ein Treffen der [Regionalgruppe VPP Niedersachsen](#) statt. Es werden Wahlen des Vorstandes der Regionalvertretung durchgeführt, über den aktuellen Stand zum PsychThG informiert und die Kammerwahlen 2020 besprochen. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen. Weitere Informationen und Anmeldung: DrGeorgFranzen@gmail.com

Schleswig-Holstein

Auch in Schleswig-Holstein stehen im kommenden Jahr Wahlen zur Delegiertenversammlung der Psychotherapeutenkammer an. Wer Interesse an einem aktiven Engagement und ggf. auch an einer Kandidatur hat, melde sich bitte in der Geschäftsstelle (info@vpp.org). Ein Treffen der Regionalgruppe ist für den Winter geplant.

Termine



Regionalgruppe Niedersachsen

Am 17.08.2019 findet die Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Niedersachsen in Hannover statt. Info und Anmeldung: DrGeorgFranzen@gmail.com

Jubiläum der BDP-Landesgruppe Mitteldeutschland

Am 07.09.2019 feiert die BDP-Landesgruppe Mitteldeutschland in Halle ihr zehnjähriges Jubiläum, das Thema Mobbing steht im Mittelpunkt der Fachveranstaltung.

LandespsychologInnen-tag NRW

Am 07.09.2019 findet in Dortmund der LandespsychologInnen-tag NRW zum Thema „Veränderung“ statt. Weitere Informationen: geschaeftsstelle@bdp-nrw.de

Mitgliederversammlung und Fortbildung

Am 14.09.2019 lädt der VPP nach Heidelberg ein zu seiner Mitgliederversammlung und – in Kooperation mit der Sektion Klinische Psychologie – zu einer Fortbildung zum Thema „Kindesmisshandlung, Vernachlässigung, Missbrauch“.

Tag der Psychologie 2019

Am 20.09.2019 findet im Haus der Psychologie in Berlin der [Tag der Psychologie 2019](#) des BDP unter dem Titel „Diversität und psychologische Praxis: Dimensionen und Impulse“ statt.



Diversität und psychologische Praxis:
Dimensionen und Impulse

16. PiA-Politik-Treffen

Am 29.09.2019 findet in Frankfurt/Main das verbände- und organisationsübergreifende PiA-Politik-Treffen zur Frage „Was ist die Norm nach der Reform?“ statt.



Konferenz: Armut und psychische Erkrankungen

Am 27.09.2019 findet in der Berliner Charité eine Veranstaltung zum Thema „Wohnungslosigkeit, Armut und psychische Erkrankung“ statt.

Regionalgruppe Bayern

Am 12.10.2019 lädt die Regionalgruppe Bayern zur diesjährigen [Mitgliederversammlung](#) der Regionalgruppe nach München ein.

Fortbildung

Psychotherapie

Die Regionalgruppe Bayern bietet im Rahmen ihrer Fortbildungsreihe am 14.10.2019 eine Fortbildung zum Thema „[Psychotherapie](#)“ in München an.

CBASP-Fortbildung

Cognitive Behavioral Analysis System of Psychotherapy ist ein Ansatz der 3. Welle der Verhaltenstherapie. Die Psychologische Hochschule Berlin bietet ab dem 15.11.2019 eine [Fortbildungsreihe](#) zum Thema an.

Sexualtherapeutische Basiskompetenzen

Die Deutsche Psychologenakademie bietet ab dem 15.11.2019 ein [Curriculum Sexualtherapeutische Basiskompetenzen](#) an.



Post erwünscht

Für den kommende Newsletter freuen wir uns auf interessante Veröffentlichungen, Artikel und Veranstaltungshinweise.

Senden Sie diese gern bis 23. September 2019 an newsletter@vpp.org
